

Feuerwehr wird 150 Jahre alt

Die Feierlichkeiten in Weingarten finden vom 6. bis 8. Juli statt

Weingarten (ml). Die Mitglieder der Feuerwehr Weingarten haben ihren Kommandanten Günther Sebold einstimmig für fünf weitere Jahre im Amt bestätigt. Für den scheidenden Stellvertreter Christian Gerbert wurde Christian Koch zum ersten Stellvertreter gewählt, Christian Martin zum zweiten.

Mit einem Rückblick auf die Gründung der Wehr am 7. Juli 1863 hatte Sebold eingangs auf das zentrale Ereignis 2013 hingewiesen, nämlich die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen, die vom 6. bis 8. Juli stattfinden. Zwei musikalische Großveranstaltungen, Vorführun-

gen, Live-Musik verschiedener Art und ein Treffen der Alterskameraden aus Stadt und Landkreis nannte er als Eckpunkte. Christian Martin berichtete über insgesamt 69 Einsätze – zehn Prozent weniger als im vorigen Jahr, darunter 25 Technische Hilfeleistungen und sieben Brände.

Arbeitsschwerpunkte waren neben den Einsätzen die Planungen des Umbaus und der Erwerb des Leistungsabzeichens in Bronze von zwei Gruppen. Insgesamt wurden für Einsätze, Übungen, Jugendarbeit, Verwaltung und mehr knapp 7 000 Stunden aufgewendet.

Jugendwart Jörg Sakatsch berichtete über ein prall gefülltes Jahr der Jugend mit spannenden Unternehmungen, Ausbildung und Kameradschaft. Dem Bericht von Werner Russel war zu entnehmen, dass die Altersmannschaft in der Weingartner Feuerwehr keineswegs zum „alten Eisen“ gehöre.

Die Wehr bringt sich stark ins Gemeindeleben ein, ihr gehören 52 Aktive, 22 Jugendliche und 34 Senioren an. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher unterstrich die Bedeutung der Wehr. Ihr Dienst am Menschen sei „nicht hoch genug zu würdigen“.